

Führen wir eine Tierwohl-Debatte!

Wie sehen Sie Ihre Bienen: als Honiglieferanten ohne echte Empfindungen? Oder als sensible Wesen, denen wir mit größtmöglicher Achtsamkeit begegnen müssen? Zugegebenermaßen habe ich diese Frage nie in aller Konsequenz zu Ende gedacht. Dem Imker von nebenan, der bei jedem Zurückhängen der Rähmchen zehn Bienen quetscht, habe ich zwar schon die Aufgabe seines Hobbys nahegelegt. Wenn es schnell gehen muss – wie jetzt in der Räubereizeit –, gebe ich allerdings nicht immer darauf Acht, dass auch die allerletzte Biene vom Zargenrand verschwunden ist. Ein leises Knacken erinnert mich dann an ein Dilemma, mit dem Bienenhalter schon früh konfrontiert werden: Opfere ich einzelne Bienen oder Brut, damit das Volk als Ganzes keinen Schaden nimmt? Die Frage kommt ständig auf, nicht nur in der Räubereizeit: Soll ich die alte Königin ersetzen, damit das Volk im Winter nicht weisellos wird oder im Folgejahr abschwärmt und verendet? Vernichte ich besser die Drohnenbrut, um sicherzustellen, dass die Varroa-Belastung des Volkes im Sommer nicht zu hoch ist? Die Liste ließe sich problemlos weiterführen.

Klar ist, dass man diese Fragen nicht für sich allein beantworten kann. Die Gesellschaft wird in der Zukunft verbindliche Tierwohl-Kriterien auch für die Imkerei einfordern. Wenn wir dann keine gemeinsamen Antworten parat haben, wird die Diskussion ohne uns geführt, mit teilweise heute schon sichtbaren Auswüchsen. In meinem Beitrag ab Seite 6 dieser Ausgabe habe ich dargestellt, warum wir Bienen durchaus Empfindungen wie Schmerz zusprechen können, auch wenn es hierbei noch wissenschaftliche Unsicherheiten gibt. Wichtig ist es nun, dass wir innerhalb der Imkerschaft in einen Austausch kommen und uns auf Kriterien einigen.

*Ihr Malte Frerick
Redakteur*



SERVICE



Deutsches Bienen-Journal
Postfach 310448, 10634 Berlin
bienenjournal@bienenjournal.de

Weiselzeichenfarbe 2021: Weiß

www.bienenjournal.de
 www.youtube.com/bienenjournal

Redaktion/Sekretariat: Tel. 030/46406-210
Fax 030/46406-450
Kundenservice: Tel. 030/46406-111
Anzeigen/Karin Groß: Tel. 030/46406-357

www.facebook.com/bienenjournal.de
 www.twitter.com/Bienenjournal2

INHALT

OKTOBER 2021

IMKEREI UND ETHIK	
Tierwohl in der Imkerei	6
ZUCHT	
Borkum: Belegstelle statt Urlaub	14
VERANSTALTUNG	
Eröffnung des Apineums	16
IMKERPRAXIS	
Apisolis im Test	18
WILDBIENEN	
Nachbarinnen und Nestbesetzerinnen	20
BIENENPRODUKTE	
Entstehung von Melezitosehonig	22
PIAS IMKERWELT	
Futter schätzen im Oktober	48
IMKEREI UND POLITIK	
Wenn Bienen wählen könnten	51
AUS ALLER WELT	
Die Ogiek von Mau	52
TIPPS FÜR EINSTEIGER	
Wie nehme ich eine Futterkranzprobe?	56
RUBRIKEN	
Aktuelles	4
Monatshinweise	10
Fragen und Antworten	46
Rezensionen	50
Vermischtes	58
Leserpost	60
Kolumne	61
Bunte Seite	62
Fernsehtipp	63
Impressum	66
VERBANDSTEIL	
Verbandsinformationen	27
Unsere Jubilare	41

Redaktionsschluss Verband:
Dezember 18.10./ Januar 22.11.



TITELFOTO
Zusammenhalt: Arbeiterinnen knüpfen sich am Unterträger eines Rähmchens zu einem lebendigen Bienenetz zusammen.

Foto: Matthias Poehler